Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 128 (2002)

Heft: 6

Rubrik: Geschütteltes: Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



durch Kai Schütte

Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

Do it yourself

Wir bauen eine Hundehütte, Anleitung befolgen bitte! Doch da scheint was nicht normal, denn es wird ein Buchregal. Trotzdem lohnten sich die Spesen, vielleicht lernt der Hund noch lesen.

Kennzeichen?

Wenn einer zwei linke Hände hat, fragt nicht warum, dann wird er Do it yourself-Bastler.

Unaufhaltsam?

Ich hielt die Zeiger an, sprach der Türmer, doch die Zeit lief weiter.

Was ist Zeit?

Der selbst ernannte Philosoph zerlegte seine Armbanduhr: Er wollte der Zeit auf die Schliche kommen.

Schlagkraft

Gegenstände aus Nachlässen und Fingerspitzen von Heimwerkern teilen ein gemeinsames Los: Sie kommen gelegentlich unter den Hammer. Gerd Karpe

Knochenarbeit...

...sei das Plätten, hört man häufig von Skeletten.

Perfektion schafft Überdruss, wenn man sie erst üben muss. Hoenisch

Do-it-vourself-Star

Er kennt den Namen des Vaters nicht, eine Mutter hat er niemals gehabt -

Wird er gefragt von einem Fan, sagt er: «Ich bin

Zeiterscheinung

Jan Cornelius Do it yourself machen Männer und Frauen abends von sieben bis elf... immer nur: Do it yourself!

Hobbys sind...

...ein Spiegel dessen, was der Mensch gerne machen würde, wenn er es machen könnte.

Wissenschaftler haben ein Huhn ohne Ohne Frühstück aus dem Haus, Federn gezüchtet! Beinah so sinnvoll wie bei Rot über die Ampel, «Pferd ohne Beine».

Peter Pan Wenn die «Do-it»-Gedanken spazieren Danach Unterhaltung, Partystress, gehen, dann wandern sie nie auf einem Rauchen und Saufen bis zum Morgen. Weg...

> Zum Spruch «Willst du lieber Hammer oder Amboss sein?» ist meine Antwort: «Weder noch!»

Wer Computer, Roboter und Mensch zusammenfügen will, wird auch die Fehler der drei zusammenfügen...

Und dann war da noch der «Do-it»-Gedanke, der sang: «Muss i denn, muss i denn zu-hum Schädele hinaus...»

Wolfgang Reus

Irdisches Vergnügen in Poetry

Seit ich mit meinen Versen ein Millionenpublikum allabendlich im Fernsehen begeisterte, erwägt der Produzent Bernd Eichinger

in Konkurrenz mit dem Regisseur Steven Spielberg, dicht gefolgt von Quentin Tarrantino ein Selfmademan.» Hähnchen und Wim Wenders eine endgültige Verfilmung meiner gesammelten Verse. Ich bin hingerissen und kann auch die Trennung von meiner Freundin, einer Lyrikpuristin, verschmerzen.

Peter Maiwald

Zeugungsgeschichte

Irène Die Eva sagt: «Do it yourself!» Der Adam fügt hinzu: «Ich helf. Denn das, was Gott einmal geschaffen, das können wir nun selber machen.»

P. Peroni

Do it!

schuften ohne Panne, Karriere um jeden Preis. Das bisschen Leben werden wir schon schaffen. Kernbeisser

Lebensweisheit

Triffst du deinen Nagel nicht genau und schlägst daneben, erlebst du oft dein blaues Wunder später dann im Leben! (Doch in der Regel schreist du: «Au!» und nur dein Daumen, der wird blau.)

Hugo Leimer

Ad Definitionen

Keimzelle im Essig = Sauerei Durstiger Vogel = Schluckspecht Reittier im Rhein = Flusspferd Poposchläue = Hinterlist Erotische Verwandte = Sextanten Froher Kastrat = Fidel Castro Schafschurerregung = Wollust Moby Dick ernennen = Walküren

7 Tagelager = Wochenbett Die Ahnen überholen = Vorfahren Hagmonarch = Zaunkönig

Edmond Max Seiler

Tankerkapitäne erfanden den Ölteppich. Militärexperten erfanden den Bombenteppich.

Schwierig

Manche Dinge sind so schwierig, dass man Sanyo's Taschenrechniker sie direkt einfach erklären muss.

Ernst Bannwart

Hilfe

macht den raschen Techniker.

Sie sollten...

...scharfe Lacke meiden,

«War das Ihr Mann?»

«Nein, viel schlimmer!

Sie sagte weinend:

Ich renoviere mein

Arbeitszimmer.»

liess der Doktor fragen.

wenn Sie an dieser Macke leiden.

Blasius Robr

Teuer bezahlt

Er reparierte selbst sein Dach, doch ohne viel Geschick rutschte von der Brüstung und brach sich das Genick.

Hähnchen Au weh!

Die Frau kam zum Arzt ganz blau geschlagen.

Definitionen

Planquadrat = Flaches Viereck Unfug = Keine Fuge Problematik = Probenlehre Ekstatiker = Statiker für Ecken Uhu = Klebriger Raubvogel Teilnehmer = Bescheidener Dieb

Harald Eckert

Sein Mittel

Topfit ins letzte Lebensdrittel: «Das isch min Maa. Und das sis Mittel!» Gäge-n-ales Pile git is d'Basler Chuchi «Novartritis».

Hobbykünstlerfrust

Ich zahle brav mein Steuerchen und flicke das Steinmäuerchen. Doch tiefe Skrupel walten still, wenn ich etwas gestalten will.

Reinhard Frosch

Erkenntnis

Wer arbeitet macht Fehler und ich bin gerne fehlerlos! Rudi Büttner

WM-Schiris

Resultat nicht zu begreifen, wenn augenscheinlich «Pfeifen» pfeifen. Hugo Leimer

Erfinder

Märchenerzähler erfanden den fliegenden Teppich.

Gläubige erfanden den Gebetsteppich. Diplomaten erfanden den roten Teppich.



world cup 2002

Frauenkarriere

Abitur mit Leichtigkeit, Studium mit Auszeichnung, Gerd Karpe Karriere mit Riesenschritten, Heirat mit Hubert, Kinder mit Lebendigkeit, Haushalt mit Stress. Heute ihre grösste Freude: Quittengelee mit Vanille. Wolf Buchinger

Familiensinn

«Ohne Mutter wäre ich haltlos», sagte die Schraube. Opticus

Herrenjahre?

Urs Stähli Als der neue Azubi erfuhr, dass es für Überstunden mehr gibt, wollte er nur noch Überstunden ableisten.

Arbeitsmoral

Zu lange kräftig in die Hände gespuckt und jetzt zu müde, um anzupacken.

Irène Wohnzimmerbar?

Der Handwerker will es zuhause haben wie in der Kneipe und in der Kneipe wie zuhause. Rainer Scherff

Do-it-Genie

Das «Yourself-Genie» tritt Werner Moor nicht in Fuss-Stapfen – es schafft sie! Ulrich Jakubzik

Band-Abtolge

Flink und gewandt sortiert sie Tand am Förderband vom Murksversand im Blaugewand, Frau Unbekannt. Wie sie da stand, den Blick zur Wand, sprach sie markant: hab' voll den Rand. Nahm den Verstand fest in die Hand und verschwand...

Dietmar Hoehn